

„GÄGESTOSS



SEITE 5

Die erste Saison nach der Zusammenarbeit mit Mutschellen bei den Aktiven Herren ist durch. Ein Fazit.

SEITE 7

Die Frauen der SG Freiamt verpassen den Aufstieg in die 1. Liga sehr knapp.

SEITE 15

Vor einem Jahr startete die Inklusion. Es ist eine wunderbare Erfolgsgeschichte von A bis Z.



kasimir meyer 

**Print
belebt.**

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5
5610 Wohlen
T 056 618 58 00
info@kasi.ch
www.kasi.ch

Auch wir
setzen auf
Teamwork.




SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt
2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle
Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa
Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch



SCHÜWO
Trink-Kultur



**Aargauische
Kantonalbank**



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch



JOST verbindet...



eifach.ch

eifach veredelt | eifach bedruckt | eifach beschriftet | 5610 Wohlen

Zum Schluss ein Update zum «Eis»

Präsident Andreas Stierli

Liebe Handball-Wohlen-Familie

Die Saison 2024/25 ist Geschichte – und es war eine erfolgreiche Story. Die erste Mannschaft – die SG Wohlen Mutschellen – hat eine starke Saison hingelegt, in der sie sich sportlich kontinuierlich weiterentwickelt hat. Auch wenn der Aufstieg in die 1. Liga am Ende knapp verpasst wurde, ist das kein Grund zur Enttäuschung. Der Aufstieg war nie das erklärte Ziel dieser Spielzeit. Viel wichtiger war es, das Team weiterzubringen, Strukturen zu festigen und das Fundament für künftige Erfolge zu legen. Und genau das ist uns gelungen.

Das sportliche Highlight der Saison war zweifellos der Gewinn des Aargauer Cups. Der Pokalsieg ist die verdiente Belohnung für eine Saison mit viel Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist. Er gibt uns zusätzlich Schwung für alles, was vor uns liegt.

Das Team bleibt grösstenteils zusammen, ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die gemeinsame Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zusätzlich konnten wir uns gezielt verstärken, sowohl spielerisch als auch im Staff.

Die neuen Namen: Konkol, Lehner, Zildzic

Unsere Trainer Alex Milosevic und Oliver Waeckerlin bleiben an Bord, eine wichtige Konstante auf dieser Schlüsselposition, die dem Team Stabilität und Vertrauen gibt. Neu im Staff ist Stefan Konkol als Sportchef. Seine Erfahrung und sein Engagement bringen enorm viel Qualität in die sportliche Leitung. Auch im medizinischen Bereich sind wir jetzt top aufgestellt. Mit der Physiotherapie Coret Fit und Physio steht uns ein professionelles Team zur Seite, das gerade in einer langen Saison unverzichtbar ist.



Nahe am Team: Präsident Andreas Stierli.

Besonders erfreulich ist die Verpflichtung von Adi Lehner als Goalietrainer. Die Torhüterposition wurde in den letzten Jahren vielleicht etwas vernachlässigt. Das ist jetzt vorbei. Adi bringt viel Know-how mit und wird unsere Goalies individuell fördern. Gerade in einer Zeit, in der das moderne Handballspiel immer mehr auf starke Torhüter angewiesen ist, ist das ein bedeutender Schritt nach vorne.

Mit Amer Zildzic (von der HSG Baden-Endingen) wird zudem ein neuer Mann mit grosser Erfahrung ins Team kommen. Samuel Scheiwiller kehrt zurück (vom TV Muri). Und nicht zu vergessen sind die vielen jungen Spieler, die nach überstandener Verletzung wieder auf das Spielfeld zurückkehren.

Alles in allem blicken wir mit grossem Optimismus auf die kommende Saison 2025/26, die im September starten wird. Die Basis ist gelegt, das Feuer brennt jetzt heisst es, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Das Saisonziel ist jetzt klar 1. Liga.

Zum Schluss wünsche ich allen Handballfreunden einen gelungenen Saisonabschluss und dann eine optimale Vorbereitung. Geniesst den Sommer, der Saisonstart kommt schneller, als man denkt.

PS: Am 24. Mai 2025 organisiert Handball Wohlen unter der Leitung von Francine Biffiger zum ersten Mal ein Beachhandballturnier. Und am 21. und 22. Juni 2025 folgt sogar die Schweizer Meisterschaft im Beachhandball, beide Anlässe im Schüwo Park in Wohlen. Ich würde mich freuen, viele von euch dort zu sehen.

Hopp Wohle,
Euer Präsident, Andreas Stierli

wagner
SCHRIFTEN & MEHR

Handball spielen wir nicht,
doch mit unseren Leistungen erzielen
Sie garantiert viele Treffer.

- Fahrzeugbeschriftungen
- Signaletik
- Textilveredelung
- Shop- & Raumgestaltung
- 3D-Schriften
- Leuchtschriften
- Individuelle Displays
- und vieles mehr...

#wirmachen das



café & lounge

www.zanzibarwohlen.ch

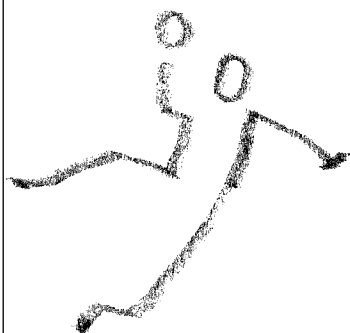
DUBLER GmbH ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

URS MÜLLER

ARCHITEKTEN UND PLANER SIA



Bäregässli 9
5610 Wohlen
056 618 33 00

info@umarchitekten.ch
www.umarchitekten.ch

ibw
Energie persönlich

VON DER
NATUR
GEMACHT
ibw-Ökostrom

Jetzt wechseln.
Ganz einfach unter
056 619 19 19.

Neeser

Carrosserie + Spritzwerk AG

**Der Fachbetrieb
für Ihren
Bleischaden!**

www.carrosserie-neeser.ch

carrosserie suisse
ECKHARDT VSC

Bremgarterstrasse 111 • 5610 Wohlen • Telefon 056 621 10 10



**Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG
Autovermietung**

Unsere Dienstleistungen:

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Schultransporte
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte

Autovermietung:

- div. Personenwagen
- div. Busse bis 16 Pl.
- div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

www.taxistutz.ch

056 622 22 11

Dammweg 45
5610 Wohlen

Gemeinsam gehts besser

Cupsieg für Spielgemeinschaft von Wohlen und Mutschellen

Der gemeinsame Weg von Wohlen und Mutschellen startete erst auf diese Saison hin – und erlebt einen ersten Höhepunkt. Das Team von Trainer Alex Milosevic holt sich in einem dramatischen Finale gegen den HV Olten II den Sieg im Aargauer Cup. Spannendes Detail: Die Freiämter kassieren dabei drei Zeitstrafen wegen Wechselfehlern. Am Ende war es ein «Running Gag», denn es durfte gefeiert werden.

Fehlende Identifikation?

In der Meisterschaft ist man nur wegen einer schlechteren Tordifferenz gegenüber der Konkurrenz an einer Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. Liga gescheitert. Die zweite Mannschaft, die SG Mutschellen-Wohlen, hat die Saison in ihrer 2.-Liga-Gruppe auf einem guten 5. Platz beendet. Sportlich könnte man aus Sicht der beiden Vereine zufrieden sein. «Das sind wir auch», sagt Andreas Stierli, Präsident von Handball Wohlen. «Wir haben die gesteckten Ziele erreicht. Ein Wermutstropfen sind lediglich die vielen Kreuzbandrisse, auf die wir gern verzichtet hätten.»

In einem Bericht des «Wohler Anzeigers» heisst es: «Kritik wurde im Umfeld der beiden Vereine laut, dass die Identifikation verloren gehe.» Dazu sagt Stierli: «Davon habe ich ehrlich gesagt nichts



Die Kräfte vereint: Botelho, Biffiger und Milicevic stoppen den Gegner zusammen.

mitbekommen, im Gegenteil. Wir haben wieder eine 1. Mannschaft, die unseren Sport, unseren Verein und unser gemeinsames Projekt mit voller Überzeugung lebt und dieses Feuer auch nach aussen trägt. Man spürt es in jeder Trainingseinheit, in jedem Spiel. Diese Mannschaft ist dabei, sich ihre ganz eigene Identität aufzubauen, und das mit Herz, Stolz und echter Leidenschaft.» Ein «Problem» war einzig die Ansetzung der Heimspiele. Im Herbst bestritt man alle Heimpartien in der Burkertsmatt in Widen, anschliessend wurde nur noch in Wohlen gespielt (ausser dem Saisonabschluss). «Das war so nicht geplant und wirklich alles andere als optimal. Wir arbeiten daran, dass das in der nächsten Saison besser gelöst wird.»

Der Weg wird gemeinsam weitergehen. «Anders als in der vergangenen Saison, in der wir bewusst auf konkrete sportliche Zielsetzungen verzichtet haben, ist der Fahrplan für die kommende Spielzeit klar definiert», sagt Stierli. «Wir wollen aufsteigen. Es hat dieses Jahr wenig gefehlt und es ist im Nachhinein ärgerlich, wenn wir sehen, dass es machbar gewesen wäre. Aber die Tatsache, dass wir viele Punkte gegen vermeintlich schlagbare Gegner haben liegen lassen, zeigt auch, dass wir wohl wirklich noch nicht so weit waren.» Weiter sagt Stierli: «Unser Ziel ist es, nicht nur sportlich erfolgreich zu sein, sondern auch das Umfeld, den Verein und die Mannschaft so weiterzuentwickeln, dass wir uns in der 1. Liga langfristig etablieren.»



Sieg im Aargauer Cup: Das gesamte Team der SG Wohlen Mutschellen feiert.

Burkard
Optik



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

MR
MARANTA & RENCKLY
IHR OPTIKER IN WOHLN

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



ZENOBINI AG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

5507 Mellingen Tel 056 485 84 60 zenobini-ag.ch

HOWATEC

Reinigungssysteme

HOWATEC AG

**Beratung
Verkauf
Service**

5507 Mellingen
Tel. 056 491 28 29
www.howatec.ch

ROBERT HUBER AG

Ihr Stern im Aargau



roberthuber.ch

VILLMERGEN

**HOPP
HANDBALL WOHLN**

Ihr Stern in Villmergen

AMG



Es fehlte nur ganz wenig

Der Aufstieg in die 1. Liga wurde verpasst



Schlusspfeiff im entscheidenden Spiel. Das erste Frauenteam (in Blau und Weiss) durfte am Ende nicht feiern. Uni Bern schafft den Aufstieg in die 1. Liga.

Das Leistungsteam der SG Freiamt PLUS in der 2. Liga war top unterwegs. 20 Spiele, 13 Siege. Das reichte für die Aufstiegsrunde zur 1. Liga. Dort verlor man das Hinspiel gegen Uni Bern mit 23:29. Im Heimspiel in der Wohler Hofmattenhalle war das Team des Trainerinnen-Duos Corinne Zatti und Manuela Strebel dann nahe dran, das Ding noch zu drehen. Nach einer dramatischen Schlussphase gab einen 30:26-Sieg. Am Ende fehlten nur drei Tore für den Aufstieg in die 1. Liga. Bitter. Dabei wollte man diesen Aufstieg so sehr. Und er wäre wohl auch mit ein wenig mehr Wettkampfglück zu schaffen gewesen. Wäre man aufgestiegen, dann hätte die Freiamter Spielgemeinschaft im Frauenbereich ihr Ziel erreicht und auf jeder Stufe (1. bis 3. Liga) je ein Team gestellt. Doch es sollte nicht sein. Noch nicht.

Die SG Freiamt PLUS 2, die ebenfalls in der 2. Liga spielt, schaffte mit 7 Siegen in 16 Spielen souverän den Ligaerhalt. Das dritte Frauenteam sammelte in der 3. Liga wertvolle Erfahrungen.



Es gab viel zu jubeln für das «Eis» der Frauen – doch der Aufstieg blieb verwehrt.

Strahlende Kinderaugen

Heimturnier in der Hofmattenhalle



Franci Fried(-Meier) führt den Kinderhandball in Wohlen als Chefin weiter.

Ende März führte Handball Wohlen einen Kinderhandball-Spieltag durch. Das Heimturnier fand in grossem Rahmen in der Hofmattenhalle statt – und war ein voller Erfolg. Über 100 strahlende Kinder waren dabei. Mit Teams aus Muri, Mutschellen, dem Säuliamt, des HSC Suhr Aarau – und natürlich des Heimteams. Auf der Tribüne – die stets gut gefüllt war – schauten die Eltern, Geschwister, Grosseltern oder Gotti

und Götti zu. Unser Verein war als Organisator natürlich gefordert und es benötigte viele helfende Hände. Die Kinderhandballchefin Francisca Fried war dabei federführend und am Ende durften sie und alle, die angepackt haben, ihren «Lohn» in Form von Freude der vielen Kinder abholen. «Ich bin riesig stolz auf das Team und auf dieses Turnier. Danke an alle, die das mitgetragen haben», sagt Fried.

Und ihr geht die Arbeit im «Alltag» des Kinderhandballs in Wohlen auch nicht aus. Mit über 60 Kids in den Altersklassen U5, U7, U9 und U11 sorgt die Kinderhandball-Abteilung auch in der zweiten Saisonhälfte für riesige Freude. Neben dem Heimturnier besuchte man auch ein Turnier auf dem Mutschellen. Nach wie vor sind die Plätze in den einzelnen Teams heiss begehrt und der Kinderhandball beliebt.



Tolle Perspektive: Der Kinderhandball in Wohlen ist sehr beliebt. Hier das U5-Team.



Süsses ohne Saures: Das Beizli lief wie geschmiert am Heimturnier der Kids.



Francisca Fried war überall anzutreffen am Heimturnier. Hier beim Kuchenschneiden.

Da wächst was Gutes heran

Der Nachwuchs von Handball Wohlen (und SG Freiamt PLUS)

Unser Verein legt grossen Wert auf eine intakte und starke Nachwuchsarbeit. Hier eine Übersicht aller Teams.

Juniorinnen FU14 Regio und Inter

Nach schwieriger Vorrunde konnte die FU14 Regio in der zweiten Saisonhälfte die ersten Punkte sammeln. Mit vier Punkten reicht es zum 4. Rang. Solide zeigt sich auch die Leistung der FU14 Inter. Bereits einige Runden vor Saisonende dürfen sie den Ligaerhalt feiern. Damit verbleiben sie in der kommenden Saison in der Interklasse.

Juniorinnen FU16 Regio

Acht Punkte in sechs Spielen – 3. Rang. Nur knapp verpasst unsere FU16 die Aufstiegsbarrage in die Interklasse.

Juniorinnen FU18 Regio und Inter

4. Rang im Mittelfeld. Solide Leistung der FU18 Regio. Schwierig zeigt sich die ganze Saison für die FU18 Inter. Am Ende muss das Team mit nur zwei Punkten aus zehn Spielen den Abstieg in die Promotionsklasse antreten.

Junioren U13 Inter und Regio

Dank einer starken Leistung ergattert sich die MU13 Regio den 1. Rang. Die junge Truppe macht Freude und zeigt das auch auf dem Platz mit ihren Leistungen. Dank einer makellosen Rückrunde erreicht das zweite MU13-Team die Aufstiegsbarrage für die Interklasse. Ob es seinen Interplatz (welchen es nach der Vorrunde verloren hatte) zurückholen kann, wird sich zeigen.

Junioren U15 Regio (zwei Teams) und Inter

Erneut sorgt die ganze MU15-Truppe in allen Kategorien für Furore. Alle Teams erreichen in ihren Gruppen zum Saisonende den 2. Rang. Dank den starken Leistungen hat das MU15-Inter-Team in der Barrage nun die Chance auf einen Aufstieg in die höchste Juniorenklasse (Elite) im MU15-Bereich.

Junioren U17 Regio (zwei Teams) und Inter

Mit sieben Punkten aus zehn Partien reicht es der MU17 Regio auf den 8. Rang. In der Interklasse erkämpft sich die MU17 mit zwölf Punkten den 3. Rang.



Die U17-Inter-Junioren (Bild) siegen im rein freiamterischen Final gegen die U19.



Die U15-Junioren feiern den Cup-Triumph.

Junioren U19 Regio und Inter

Mit vier Siegen aus acht Spielen klassiert sich die MU19 Regio im Mittelfeld. Noch besser zeigt sich die Bilanz der MU19 Inter. Dank 15 Punkten in zehn Partien erobern sie die Tabellenspitze und sichern sich so ihren Inter-Platz für die kommende Saison.

Unsere Nachwuchsabteilung wächst, spielt stark, da braut sich was zusammen, was super wird (in naher Zukunft). Wir freuen uns und sind stolz. Hopp Wohle! Hopp Freiamt!

Erfolge im Aargauer Cup

Dass es mindestens einen regionalen Cup-sieger aus dem Freiamt geben würde, stand bereits vor Anpfiff des Finals bei den MU19-Junioren fest. Sowohl die MU17-Inter-Junioren der SG Freiamt PLUS als auch die MU19 der SG Freiamt hatten sich für das Endspiel qualifiziert. Die U17 behielt die Oberhand und siegte. Auch die U15 der SG Freiamt siegte (mit 40:33 gegen Olten) und holte sich den Titel. Die FU16-Juniorinnen der SG Freiamt scheiterten knapp mit 41:43 gegen Frick. Wir finden: eine sackstarke Leistung von allen.

Club 66/11 Mitglieder

Aebersold Philipp, Villmergen
 Amsler Anita, Wohlen
 Amsler Erik, Wohlen
 Arreghini Alessandro, Wohlen
 Bacher Scheiwiler Christine, Wohlen
 Bolliger Martin, Wohlen
 Bolliger Raphael, Aarau
 Bosio Urs, Hägglingen
 Böss Franziska, Riehen BS
 Breitschmid Philipp, Waltenschwil
 Büchler Adrian, Wohlen
 Bürgi Ruedi, Wohlen
 Burkard Ernst, Wohlen
 Caduff Fabio, Wohlen
 Caruso Gianni, Wohlen
 Behr Bircher Cellpack BBC AG, Villmergen
 Chechele Generoso, Villmergen
 Christen David, Rombach
 Devaud Bernard, Waltenschwil
 Donat Marc, Wohlen
 Dubler Urs, Wohlen
 Dubler Walter, Wohlen
 Duss Niklaus, Wohlen
 Eberli Daniel, Niederwil
 Eser Matthias, Rumisberg
 Fischer Daniel, Villmergen
 Fischer Reinhard, Tennwil
 Fontana Peter, Wohlen
 Frey Manuel, Wohlen
 Geissmann Thomas, Wohlen
 Gretler Christian, Büttikon
 Griesel André, Wohlen
 Grob Bruno, Wohlen
 Gwerder Sven, Wohlen
 Häfliger Monika, Aarau
 Hausherr Jörg, Anglikon
 Healy-Gfeller Karin, Wohlen
 Hegi Beni, Wohlen
 Hoffmann-Burkart Claudia, Wohlen
 Hoffmann Thomas, Schöffland
 Holenweger René, Wohlen
 Hollinger Viktor, Wohlen
 Huwiler Paul, Wohlen
 Iannello Domenico, Dottikon
 Iannone Adriano, Wohlen
 Isler Heribert, Widen
 Iten Jean-Daniel, Unterägeri
 Iuliano Davide, Wohlen
 Jaeggi Stephan, Dottikon
 Jauslin Matthias, Wohlen
 Jenny Pascal, Arosa
 Kamber Martin, Wohlen
 Kaufmann Mats, Waltenschwil
 Kleiner Martin, Kilchberg
 Koch André, Kallern
 Koch Andreas, Wohlen
 Koch Charly, Büttikon
 Koch Christoph, Meisterschwanden
 Koch Frank, Bettwil
 Koch Hanspeter, Waltenschwil

Koch Josef, Büttikon
 Koch Michael, Wohlen
 Küng Patrick, Aarau
 Laubacher Martin, Wohlen
 Lochmann Remus, Wohlen
 Loser Chris, Wohlen
 Lüssy Joachim, Aarau
 Lüthi Frank, Wohlen
 Lütolf Marco, Waltenschwil
 Maag Stefan, Affoltern a. A.
 Matter Martin, Hilfikon
 Mattiola Alessandro, Wohlen
 Maurer Daniel, Wohlen
 Maurer Philippe, Niederwil
 Mazzotta Franco, Büttikon
 Meier André, Meisterschwanden
 Meier Beat, Wohlen
 Meier Carole, Bellikon
 Meier Christian, Wohlen
 Meier Markus, Wohlen
 Melliger Hans, Sarmentorf
 Meneking Klaus, Waltenschwil
 Meyer Jürg, Kallern
 Meyer Martin, Wohlen
 Meyer Meinrad, Wohlen
 Meyer Thomas, Uezwil
 Moos Renato, Villmergen
 Müller Fabrice, Wohlen
 Müller Laura, Zofingen
 Müller Patrick, Würenlos
 Müller Peter, Berikon
 Müller Urs, Wohlen
 Neeser Hansruedi, Wohlen
 Nickelsen Rüdiger, Rombach
 Olschmike Ginny, Waltenschwil
 Peterhans Thomas, Niederwil
 Racioli Agon, Villmergen
 Rappo Nils, Wohlen
 Rudi Roberto, Schinznach Dorf
 Schalch Hanspeter, Wohlen
 Schertenleib Martin, Bremgarten
 Schmid-Isler Barbara, Wohlen
 Schmid Markus, Rottenschwil
 Schmid Thomas, Wohlen
 Schmid Tomi, Wohlen
 Schraner Christoph, Nussbaumen
 Schürmann Urs, Wohlen
 Seiler Daniel, Wohlen
 Stierli Andreas, Villmergen
 Stöckli Fabian, Wohlen
 Stöckli Nadine, Wohlen
 Studerus Adrian, Fislisbach
 Villiger Christian, Baden
 Vogel Marc, Büttikon
 Wagner Michel, Wohlen
 Weisshaupt Hanspeter, Wohlen
 Wernli Rolf, Bünzen
 Wertli Michael, Wohlen
 Zumstein Adrian, Villmergen



Machen Sie mit!



Förderverein Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch



Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
 Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

natürlich gut.

**WIR
GEBEN
IHNEN
GERNE,
WAS UNS
SELBER
LIEB
IST.**

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen: **Dafür sind wir mit Freude vom Fach.** Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
 Jurastrasse 8 5610 Wohlen
 Käserei Tel. 056 622 11 56
 Lebensmittel Tel. 056 621 22 60

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.
NOTTER GRUPPE

**Hochbau
Tief- & Strassenbau
Baustoffe**

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

... für Handel und Industrie
 ... für Bildung und Forschung
 ... für den Umweltschutz
 ... für die Landwirtschaft
 ... für die Familie
 ... für die Infrastruktur
 ... für den Verkehr
Lebens- und Arbeitsraum

Gang in Wohle is Gym:

Welcher Verein kennt es nicht: Einmal die aktive Karriere beendet, sind die Mitgliederzahlen rückläufig und durchaus ausbaufähig. Um diesem Entwicklungspotenzial auf die Sprünge zu helfen und die Vereine bei der Mitgliederbindung zu unterstützen, hat der Schweizerische Handball-Verband (SHV) das Programm «HandballGym» entwickelt.

«Einige Vereine, allen voran die Turnvereine, bieten bereits polysportive Trainings für ihre ehemaligen Spieler und Spielerinnen oder für Interessierte an. Genau hier setzen wir mit unserem Projekt an», erklärt Monique Weigel, Projektleiterin. «HandballGym soll als Ausbau- oder Ergänzungsmöglichkeit im Vereinsportfolio dienen und so den Handball-Lebenslauf aufrechterhalten.»

Das Programm besteht aus drei Teilen: HandballFitness, AllstarGame und CoolDown. Jenseits des regulären Wettkampfs kann man sich gesundheitsorientiert bewegen und die alte Spiel Leidenschaft beim AllstarGame wieder aufblühen lassen. Sponta-



nes Zusammensein, unverbindliche sportliche Aktivität und soziale Kontakte stehen beim HandballGym im Vordergrund. Ein Promo-Spieltag findet am Sonntag, 25. Mai, von 10 bis 13.30 Uhr in der Sporthalle Hofmatten 2 in Wohlen statt. Anmeldung bis am 11. Mai unter hf@handball.ch. Wäre doch cool, wenn möglichst viele dabei sind.

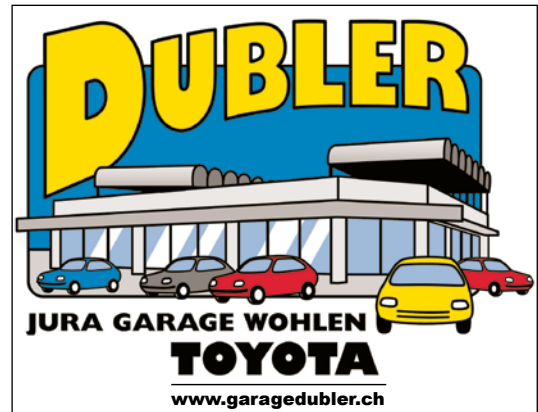
**Zu fest auf die Pauke gehauen:**

Liebe kann manchmal wehtun. Das musste unser «Eis»-Spieler Noah Ihle beim Cup-Halbfinale der ersten Mannschaft gegen die SG Aarburg/Ofringen/Rothrist erfahren. Ihle, in dieser Saison mit einer Knieverletzung out, haute so fest auf die Pauke und feuerte sein Team an, dass er danach eine richtig fette Blase an den Händen hatte. Der Begriff «auf die Pauke hauen» traf dabei gleich doppelt den Nagel auf den Kopf.

Bei jenem Spiel hämmerte noch ein Murianer auf die Pauke. Allerdings für den Gegner aus der 3. Liga. Die Wohler fanden das nur mässig lustig und man kritisierte das Verhalten scharf. Auch weil man hier im Freiamt zusammenhalten sollte. Und siehe da, die Kritik wurde angenommen. Einen Tag später war derselbe Pauker dann auf der Seite der SG Wohlen Mutschellen und feuerte das Team an. Am Ende konnte man in Muri den Cupsieg feiern.

**Beachhandball in Wohlen:**

Wir geben überall Vollgas. Auch im Sand. Auch wenn der Hallenhandball ruht. Am 24. Mai organisiert Handball Wohlen unter der Leitung von Francine Biffiger (Bild) zum ersten Mal ein Beachhandballturnier. An jenem Tag werden Nachwuchsteams (U13 bis U16) im Sand des Schüwo Parks in Wohlen gegeneinander spielen – und viel Spass haben. Und am 21. und 22. Juni 2025 folgt sogar die Schweizer Meisterschaft im Beachhandball. Francine Biffiger, die das Ressort Beachhandball bei Handball Wohlen leitet, sagt: «Beachhandball ist einfach cool. Wir versuchen damit, auch im Sommer fit zu bleiben und unseren geliebten Sport auszuüben. Wir erhoffen uns von diesen Anlässen, dass noch mehr junge Spielerinnen und Spieler auch auf Sand den Handballsport betreiben und ausprobieren. Denn es ist sehr gut für die Ausdauer, die Muskeln und Gelenke – und natürlich auch den Zusammenhalt im Handball.»



Mazzotta

MEN AG



Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

Marco Polo

RESTAURANT & BAR

DONAT AG

BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Bremgarterstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92



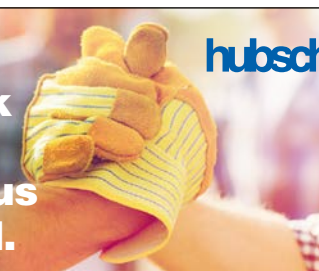
Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baekerei-koechli.ch

Baustoffe, Bauleistungen und Bauarbeiten aus einer Hand.



hubschmid

KIES BETON MÖRTEL MULDEN TRANSPORT ERDBAU RÜCKBAU

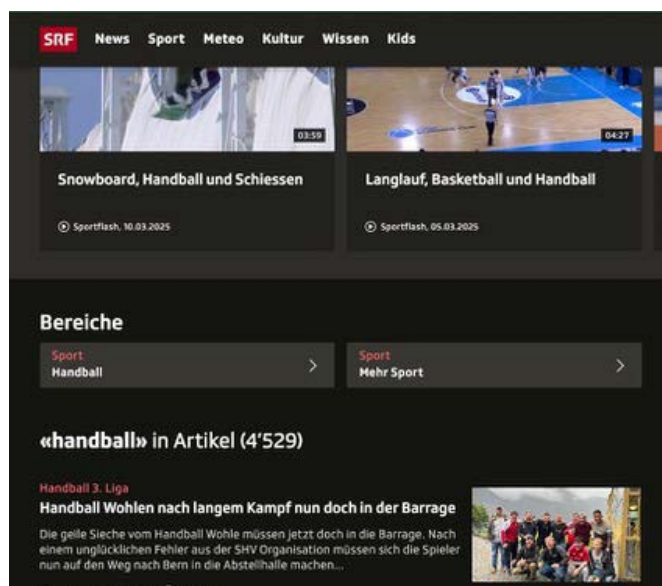
Landstrasse 24 | 5524 Nesselnbach | 056 619 14 44 hubschmid-ag.ch

Toptransfer im Präsidenten-Sandwich:

Da strahlen sie, die beiden Präsidenten. Pitsch Müller (links, HC Mutschellen) und unser Vereinsboss Andreas Stierli. Im Sandwich – mit Wohler Strohhütli in der Hand – haben sie ihren neusten Coup eingeklemmt. Er heisst Amer Zildzic. Seine Daten: Jahrgang 1989, Rückraum Mitte, 1,87 m gross. Er spielte schon für Teams in Bosnien, Spanien und Deutschland. Als er 2021 zum STV Baden in die NLB wechselte, schrieb der Verein: «Amer kommt vom TV Solothurn nach Baden – wo der Bosnier schon seit einigen Jahren auf der Watchlist steht. Bei seinem Wechsel in die Schweiz war der STV Baden die erste Adresse, bei der er ein Training machte. Damals zeigte sich schnell, dass er ein ausgemachter Spielmacher ist, der die Fäden auf dem Feld in der Hand hält. Mit wenigen Worten Deutsch und ohne einen der Badener in der Aue zu kennen, war er sofort bereit und in der Lage, die taktischen Vorgaben mit seinen Nebenspielern umzusetzen. In den folgenden Jahren behielt man sich immer im Auge, um auf die Saison 21/22 die Gespräche wieder zu intensivieren. Nun hat es geklappt, und Trainerteam wie Geschäftsleitung sind



sich sicher, einen absoluten Führungsspieler zu Städtli 1 geholt zu haben, der mit seiner Erfahrung und Leidenschaft die Mannschaft auf dem Spielfeld anführen wird.» Und genau das erhofft sich die Freiamter Spielgemeinschaft auch von ihm. Ein herzliches Dobrodošli, Amer.



Plötzlich im Schweizer Fernsehen:

Ein Artikel auf der Homepage des SRF (Schweizer Fernsehen) macht aufmerksam. Ein Bild unserer ersten Mannschaft von Handball Wohlen (3. Liga) und dazu folgende Textzeilen: «Die geile Sieche vom Handball Wohle müssen jetzt doch in die Barrage. Nach einem unglücklichen Fehler aus der SHV-Organisation müssen sich die Spieler nun auf den Weg nach Bern in die Abstellhalle machen.» Was ist da passiert?

Mit nur sieben Punkten landete die Truppe auf dem vorletzten Platz und hätte eigentlich die Barrage zur 4. Liga bestreiten müssen. Doch die Mannschaft – die aus routinierten Spielern mit grauen Haaren und jungen Talenten mit gegelten Haaren besteht – hatte riesiges Glück. Weil sich einige Teams in den total neun Gruppen der 4. Liga entschlossen haben, nicht aufzusteigen, gab es auch weniger Absteiger aus der 3. Liga. Die Wohler entgingen so aufgrund des besseren Torverhältnisses (es ging um 10 Kisten) den Barragespielen und durften den Ligaerhalt feiern. Diese Meldung wurde just am 1. April publik und ein Witzbold kreierte dann den Artikel auf der (Fake-) Homepage des Schweizer Fernsehens.



Carlitos haut ab:

Auf Instagram sagt die SG Wohlen Mutschellen Tschüss. «Bevor wir in die Saisonvorbereitung starten, möchten und müssen wir uns noch bei Carlitos (Carlos Caforio) bedanken. Nach einer erfolgreichen Saison bei der SG Wohlen Mutschellen macht er den nächsten Schritt und geht eine neue Herausforderung an. Danke, Carlitos, für deinen unermüdlichen Einsatz und für deine grossartigen Leistungen bei uns. Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.»

Der Mutscheller Carlos Caforio – mit einer Doppellizenz mit dem HSC Suhr Aarau ausgestattet – war hier in Wohlen beliebt. Nicht nur wegen seiner Paraden, sondern auch wegen seiner auflockernden Art. Unvergessen seine Aktion mit einem goldenen Schnapsgetränk beim Saisonabschluss vor einem Jahr (als Handball Wohlen abstieg). Diese Geschichte bleibt aber unter Verschluss. Carlos hat viel Talent, war stets loyal und aufgestellt und wir wünschen ihm nur das Beste für seine Zukunft. Auch wenn wir seinen Wechsel kaum nachvollziehen können. Spass beiseite (oder auch nicht): Machs gut, lieber Carlitos.

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchball-Sponsoren

HERTIG

Haustechnik | Heizung | Sanitär



STERNEN WOHLLEN



planea

pouro

unterstützen · begleiten · betreuen

Pouro GmbH Dammweg 41 5610 Wohlen www.pouro.ch



BOHRFIX
ERDSONDEN



Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN

Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07

Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch

info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie



CELLPACK

Wunderbare Erfolgsgeschichte

Die Inklusion im Freiamter Handball geht weiter voran



Die SG Freiamt Together, hinten, von links: Ramona, Anita, Patrice, Nathalie, Jefferson, Silas. Vorne: Temesgen, Piet, Silvan, Valentin, Matteo, Orélie, Jonas, Theresa, Dieter.

Die SG Freiamt Together. Vor einem Jahr startete die Inklusion im Freiamter Handball. Wie läuft's?

Im Frühjahr 2024 haben sich die Handballvereine aus Muri, Mutschellen und Wohlen zusammengetan und die Inklusion im Handballsport angepackt. Das Projekt startete vor einem Jahr und hat nun positive Neuigkeiten.

«Handball ist für alle da», sagt Stephan Jaeggi aus Wohlen. Für seinen Sohn Silvan – der das Down-Syndrom hat – und für alle Menschen, die eine Beeinträchtigung haben, wollte er die Handball-Inklusion ins Leben rufen. Dies gelang vor genau einem Jahr. Die Handballvereine TV Muri, HC Mutschellen und Handball Wohlen waren dabei.

Und unter der Leitung des Wohlers Stephan Jaeggi und mit ganz vielen Helfern startete die Inklusion im Handball-Freiamt. Beim ersten Training im April 2024 waren über ein Dutzend Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung dabei. Wohin die Reise genau gehen würde, wusste man nicht.

Heute weiss man: Es hat bestens geklappt, die Inklusion im Handball schafft

auf vielen Ebenen einen Mehrwert. Eine Zeit lang trainierte man einmal pro Monat, ausschliesslich in der Hofmattenhalle in Wohlen am Samstagmorgen. Mittlerweile wurde dies ausgebaut und man trainiert zwei- bis dreimal im Monat. Und immer sind rund ein Dutzend Menschen dabei, die mit Spass und Einsatz miteinander Handball spielen.

Eigener Name, eigene Trikots, erstes Turnier

Inzwischen hat die Inklusion auch eine eigene Bezeichnung: die SG Freiamt Together (zu Deutsch: zusammen). Und das Team hat eigene Trikots gekriegt. «Es ist einfach nur toll, wie sich alles ent-

wickelt hat», sagt Initiant Stephan Jaeggi, dessen Sohn Silvan noch kein Training verpasst hat. «Neue Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen», sagt er (Anmeldung über: inklusion@handball-wohlen.ch).

In der AXA-Arena in Winterthur besuchte man zudem erstmals ein Turnier der «Sulzer Together League». «Eine Feuer- taufe, auf die wir uns vorbereitet haben und die bestens geklappt hat», so Jaeggi.

Denn die Inklusion im Freiamter Handball ist ein Erfolg und eine Bereicherung – und wird das auch in Zukunft bleiben. Das macht riesig stolz!



Unser Team beim ersten Turnierbesuch in Winterthur.



Na, wer kennt ihn noch? Das Bild ist abfotografiert aus der Jubiläumsschrift von Handball Wohlen. Es stammt aus der Saison 1993/94. Die beiden Jungs links und rechts sind kein Thema. Es geht um den Mann in der Mitte. Er heisst Adi Lehner. Damals übernahm er das «Eis» vom TV Wohlen und führte das Team auf den 2. Rang der 2. Liga. Der frühere Top-Torwart ist in Handball-Kreisen bekannt. Er wirkte unter anderem schon beim TV Suhr und beim STV Baden mit. Und nun kommt er zurück ins Freiamt und wird unser neuer Goalietrainer. Ein Posten, der in der Vergangenheit etwas vernachlässigt wurde und nun eine Topbesetzung erhält. Herzlich willkommen zurück, lieber Adi.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREMARTER
BEZIRKS-ANZEIGER

Der Freiamter

WOHLER ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung

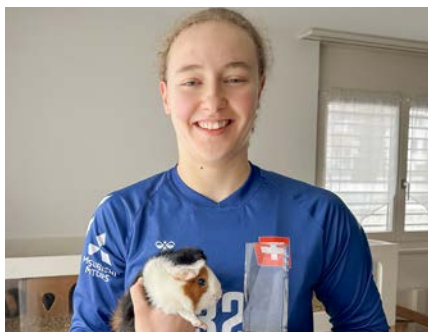


Lässt Herzen höher schlagen.

Wichtige Daten

- Samstag, 24. Mai: **Beachhandballturnier** im Schüwo Park.
- Freitag, 30. Mai: Studi feiert seinen 40. Geburtstag.
- Samstag und Sonntag, 31. Mai und 1. Juni: Retro-Reisli.
- Donnerstag, 12. Juni: GV vom Club 66/11 in Wohlen.
- Freitag, 20. Juni: GV von Handball Wohlen bei der IBW.
- Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juni: **Beachhandball-SM** im Schüwo Park.
- Freitag und Samstag, 27. und 28. Juni: **Jugendfest** Wohlen. Wir haben wiederum eine eigene Bar wie letztes Mal direkt vor dem Schüwo Park.

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.handball-wohlen.ch



Unsere frühere Juniorin Seraina Kuratli gibt Gas. Die Wohlerin war bei der Wahl zum Freiamter Sportler des Jahres der Publikumsliebbling und heimste von der Leserschaft am meisten Stimmen ein. An der Ehrung des «Wohler Anzeigers» Ende Februar konnte sie aufgrund von Verpflichtungen mit ihrem Team GC/Amicitia Zürich nicht dabei sein. Den Pokal erhielt sie wenige Tage später überreicht. «Danke für eure grosse Unterstützung», sagt Kuratli mit Meerschweinchen auf dem Arm. Wir sind stolz auf dich, Seraina. Gib weiter Gas, ob in der NLA oder dem Nationalteam.

Impressum

Herausgeber:

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Andreas Stierli, Manuel Frey,
Stefan Sprenger, Martin Laubacher

Inserateverwaltung:

Manuel Frey
manuel.frey@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Alexander Wagner,
Wohler Anzeiger

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch